

Souverän mit Provokationen und Provokanten*innen umgehen

Sprachlosigkeit überwinden

Rassistische, extremistische, antidemokratische und menschenverachtende Äußerungen sind leider keine Ausnahme. An der Bushaltestelle, in der Schule, am Arbeitsplatz und nicht selten auch in sozialen Einrichtungen werden wir damit konfrontiert. Doch wie damit umgehen?

Dieses Seminar richtet sich an alle, die in ihrem Alltag mit zur Schau gestellter Menschenfeindlichkeit umgehen müssen. Wie reagiere ich darauf angemessen, gekonnt und souverän, d.h. ohne mich zum Spielball der Provokation zu machen? Es werden verschiedene Strategien angesprochen und eingeübt. Der Fokus liegt auf der direkten Reaktion auf provozierende Äußerungen, die gerade dann besonders problematisch sind, wenn sie im Rahmen einer Gruppe geäußert werden. Wie gelingt es, gerade in Momenten der Sprachlosigkeit authentisch zu bleiben und die Übersicht zu behalten? Wie (allgemeingültige) Verhaltens- und Anstandsnormen bewahren, wenn sie dem Gegenüber wertlos erscheinen? Wie im Gruppenkontext eine rasche Grenzziehung vornehmen, um einer schleichenden Verwarflosung und drohenden Eskalation vorzubeugen?

Als „Person in der Arbeit mit Menschen“ haben wir den ressourcenorientierten Blick

trainiert, erkennen „das Gute im Schlechten“, kommunizieren auf Augenhöhe und haben für vieles Verständnis, was kaum erklärbar ist. Individuell ist das Verständnis über Anstand und Werte unterschiedlich ausgeprägt und deren Verletzung kann unterschiedlich wahrgenommen werden. Zugleich gibt es Grenzen, die unverrückbar sind – die roten Linien des Zusammenlebens. Diese immer wieder neu zu definieren und aufzuzeigen, ist auch Teil der anspruchsvollen Aufgabe.

Radikale Äußerungen, bzw. die bewusste Inszenierung menschenverachtenden Verhaltens, werden von uns nicht nur erkannt, sondern lösen meist auch somatische Reaktionen aus. Ein mulmiges Gefühl im Bauch, erhöhter Puls, Sprachlosigkeit und andere Symptome stellen sich schnell ein. Ein dickes Fell oder einfaches Ignorieren helfen (oft) nicht weiter. Sanktionsmacht auszuüben, beendet möglicherweise den entstehenden Konflikt, häufig geht dabei allerdings der Kontakt verloren.

Ziel unseres Handelns ist vielmehr, den „verlorengegangenen Rahmen“ wieder herzustellen. Settingabhängig dient dies dem Selbstschutz, dem Schutz anderer, manchmal auch dem Erhalt der Institution.

Inhalte:

- Symmetrie und Komplementarität in Beziehungen
- Kommunikation als „Spiel“
- Kommunikation in Grenzsituationen
- Reaktionen auf typische Parolen
- Argumentationsmuster
- Rolle und Haltung / Perspektivwechsel
- Hilfreiche MI-Methoden
- Kontakterhaltende Interventionen
- Gesprächsplanung / Gesprächsstrategien

Grundkenntnisse in Motivational Interviewing – MI (z.B. in Form eines dreitägigen Grundkurses, siehe S. 8) werden empfohlen.

Zielgruppe: alle Berufsgruppen & Privatpersonen

Termin: **02. – 03. Mai 2019**
 Ort (Seminar-Nr.): **Berlin** (8073.13)
 Kursleitung: Philipp Dinkel
 Kursgebühr: 335 € inkl. MwSt.
 ☐ kunde.gk-quest.de/8073.13

Termin: **06. – 07. Februar 2020**
 Ort (Seminar-Nr.): **Heidelberg** (8024.24)
 Kursleitung: Philipp Dinkel
 Kursgebühr: 335 € inkl. MwSt.
 ☐ kunde.gk-quest.de/8024.24

Dieses Seminar bieten wir auch als INHOUSE-Veranstaltung an.

Wenn es (lebens-)bedrohlich wird

Eigenschutz, Selbstverteidigung und Nothilfe im beruflichen Kontext

Professionelle Helfer*innen werden häufig mit wütenden, aggressiven und Grenzen verletzenden Klient*innen konfrontiert. Nicht selten kommt es dabei auch zu körperlichen Übergriffen sowie Angriffen. Um Übergriffe wie Angriffe unbeschadet zu überstehen, benötigen professionelle Helfer*innen Strategien und Techniken zur Früherkennung, Deeskalation, aber auch bezüglich des Managements von Gewalt. Dafür muss zum einen das persönliche „Gefahren-Radar“ für Bedrohungslagen geschärft werden. Genauso wichtig ist das Beherrschen von „Calm-Down“-Strategien. Falls notwendig, sollten darüber hinaus auch Abwehr- und Befreiungstechniken bekannt sein, die auch noch unter massivem Stress beherrscht bzw. umgesetzt werden können und einem ermöglichen, erfolgreich aus der Gefahrenzone zu flüchten. Aus den genannten Gründen werden wir uns in diesem praxisbezogenen Seminar mit effektiven Maßnahmen zum

Umgang mit verbaler und handlungsbezogener Gewalt beschäftigen. Dabei werden nicht nur deeskalierende Strategien vermittelt, sondern es soll auch „ganz handfest“ die Abwehr von Angriffen und das Flüchten aus Bedrohungslagen geübt werden. Darüber hinaus wird auch thematisiert und praktisch eingeübt, wie man Kollegen*innen in Not zur Hilfe kommen kann. Damit die erlernten Maßnahmen auch unter Stress umgesetzt werden können, erfolgt ein realistisches Rollentraining mit Übergriff/Angriff durch Trainer*innen in Vollkontakt- Schutzanzug (Model Mugging).

Inhalte:

- Frühzeitige Wahrnehmung von Eskalationen, die in Gewaltnwendung münden
- Präventives Verhalten
- Deeskalierende Strategien
- Maßnahmen zur Eigensicherung
- Selbstverteidigung auf engem Raum gegen bewaffnete wie auch unbewaffnete Angriffe

- Notwehr und Nothilfe
- Praxisbezogene Übungen mit Schwerpunkt auf Abwehr- und Befreiungstechniken

Die Teilnehmer*innen verfügen über das Rüstzeug zum frühzeitigen Erkennen sowie erfolgreichem Managen von Konflikten, die in Gewaltnwendung münden. Dadurch soll maßgeblich die Chance erhöht werden, eine von Gewaltnwendung begleitete Eskalationsspirale zu stoppen oder einen tatsächlichen Angriff unbeschadet zu überstehen.

Zielgruppe: alle Berufsgruppen

Termin: **16. – 17. November 2019**
 Ort (Seminar-Nr.): **Heidelberg** (8037.98)
 Kursleitung: Roberto D'Amelio
 Kursgebühr: 365 € inkl. MwSt.
 ☐ kunde.gk-quest.de/8037.98

Dieses Seminar bieten wir auch als INHOUSE-Veranstaltung an.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular an, oder nutzen Sie die Online-Anmeldung unserer Internetseiten (www.gk-quest.de/seminare). Unmittelbar nach der Anmeldung erhalten Sie eine (automatische) Reservierungsbestätigung.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Ist Ihr gewünschter Kurs bereits belegt, erhalten Sie umgehend Nachricht.

Die Rechnung sowie die Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort werden erst verschickt, wenn die Mindestzahl an Teilnehmenden für das jeweilige Seminar erreicht ist. Die Entscheidung über eine Durchführung oder Absage erfolgt spätestens drei Wochen vor Seminarbeginn.

Die Rechnung bezahlen Sie bitte spätestens eine Woche vor Seminarbeginn.

Bonusprogramme

Arbeitgeberbonus

Werden von einem Arbeitgeber gleichzeitig mehrere Teilnehmer*innen angemeldet, so verringern sich die Gebühren um 5%; bei gleichzeitiger Anmeldung von mehr als vier Teilnehmer*innen um 10%.

Teilnehmer*innenbonus

Teilnehmer*innen, die sich für zwei oder mehrere Seminare gleichzeitig anmelden, erhalten 5 % Ermäßigung.

Mitglieder des Expert*innen-Netzwerks der GK Quest Akademie erhalten eine Ermäßigung von 5% auf alle Seminare.

Student*innen und Auszubildende erhalten eine Ermäßigung von 20%. Zum Nachweis legen Sie der Anmeldung bitte eine Kopie Ihrer Studienbescheinigung bei.

Bildungsgutscheine

Wir nehmen Bildungsgutscheine (NRW) und Prämiegutscheine von unseren Seminarteilnehmer*innen an.

Fortbildungspunkte

Bitte teilen Sie uns mit Ihrer Seminaranmeldung Ihren Wunsch nach Fortbildungspunkten mit. Die Beantragung im Rahmen unserer Seminare ist derzeit nur in Baden-Württemberg und Bayern bei den Landespsychotherapeutenkammern (LPK bzw. PTK) möglich. Ebenfalls können wir bei der Psychotherapeutenkammer in Österreich (OAP) Fortbildungspunkte für Sie beantragen.

Unterkunft und Verpflegung

Sofern nichts anderes vermerkt ist, sind in der Kursgebühr nur Pausengetränke und -snacks enthalten. Bitte buchen Sie Ihre Unterkunft selbst, und sorgen Sie für Ihre eigene Verpflegung.

Haftung

Sollte eine Veranstaltung aus wichtigem Grund (z.B. Krankheit des Dozenten) abgesagt werden müssen, wird ein neuer Termin angesetzt. Sollte der neue Termin nicht zusage, wird die gezahlte Teilnahmegebühr erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Vertretbare Abweichungen vom angekündigten Programm bleiben vorbehalten. Als vertretbare Abweichung gilt auch ein Wechsel des Dozenten / der Dozentin.

Anspruch auf Schadensersatz im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Weiterbildung besteht für den Veranstalter nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen.

Buchungsoptionen

Kann ein gebuchter Abschnitt einer Seminarreihe /Ausbildung von Ihnen nicht besucht werden, so kann der entsprechende Abschnitt in einer anderen Ausbildungsgruppe ohne Mehrkosten besucht werden. Dies ist auf der Anmeldung zu vermerken. Bei einem nachträglichen Wechsel wird eine Gebühr von 30,00 € für zusätzlichen Verwaltungsaufwand in Rechnung gestellt.

Stornierungsbedingungen

Bitte reichen Sie Ihre Abmeldung schriftlich bei der GK Quest Akademie ein. Bei Rücktritt bis 3 Wochen vor Beginn des Seminars erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 €. Bei späterer Abmeldung ist die volle Kursgebühr fällig, sofern kein*e Ersatzteilnehmer*in gestellt werden kann, bzw. kein*e Teilnehmer*in von der Warteliste nachrückt. Die gezahlte Kursgebühr, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 30,00 €, wird jedoch bei einer späteren Buchung angerechnet.

Zusätzliche Dienstleistungen

Für zusätzliche Dienstleistungen (z.B. Ausfertigung von zusätzlichen Teilnahmebestätigungen, Zweitrechnungen) wird eine Gebühr von 10,00 € für Mitarbeitereinsatz und Aufwand erhoben.

Kritik und Anregungen

Über Hinweise oder Anregungen freuen wir uns. Bitte nutzen Sie unsere Seminarevaluation, oder richten Sie ihre Anregungen direkt per Post, E-Mail oder telefonisch an uns.

Heidelberg, 15. November 2018

Anfahrt und Hotel

Für alle Seminarorte finden Sie im Internet Hinweise zur Anfahrt sowie Hotel-Empfehlungen unter:

www.gk-quest.de/Seminare/Organisatorisches/Seminarorte



Seminarzeiten

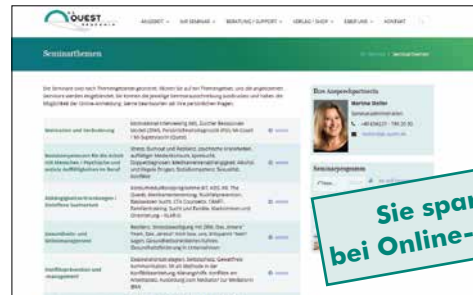
Sofern nichts anderes vermerkt ist, sind die Seminarzeiten:

- eintägiges Seminar:
 - 09.30 – 17.00 Uhr
- zweitägiges Seminar:
 - 1. Tag: 11.00 – 17.30 Uhr
 - 2. Tag: 09.00 – 16.30 Uhr
- dreitägiges Seminar:
 - 1. Tag: 11.00 – 17.30 Uhr
 - 2. Tag: 09.00 – 17.00 Uhr
 - 3. Tag: 09.00 – 16.00 Uhr

Anmeldung

Haben Sie Fragen?
Tel.: + 49 6221 739 20 30

GK Quest Akademie
 – Seminare–
 Maaßstr. 28
 D-69123 Heidelberg



Sie sparen 10 € bei Online-Anmeldung!

Das ausgefüllte Formular bitte in einen Briefumschlag stecken oder per **Fax: +49 6221 739 2039**

Online-Anmeldung unter: www.gk-quest.de/seminare
 Geben Sie kunde.gk-quest.de/ und die jeweilige Seminarnummer in die Adresszeile Ihres Browsers ein, und finden Sie weitere Informationen inkl. Anmeldeoption zu Ihrem Seminar.

Seminaranmeldung für:

Seminar-Nr. Beginn

Seminartitel

Seminar-Nr. Beginn

Seminartitel

Ich möchte Fortbildungspunkte erwerben (derzeit nur für die Seminarorte **Heidelberg, München und Wien** möglich)

Wenn einer oder mehrere der folgenden Ermäßigungsgründe zutreffen, so verringert sich die Kursgebühr um 5% (bitte Zutreffendes ankreuzen).

Anmeldung von zwei oder mehr Teilnehmer*innen (Arbeitgeberbonus)
 Name(n) der Teilnehmer*innen, die sich gleichzeitig angemeldet haben:

.....

- Gleichzeitige Anmeldung von Teilnehmenden für zwei oder mehr Seminare (Teilnehmer*innenbonus)
- Mitglied im Expert*innen-Netzwerk der GK Quest Akademie

Die Teilnahmebedingungen (s. Rückseite) und Datenschutzerklärung (<https://www.gk-quest.de/Datenschutz>) habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie für mich und die von mir angemeldeten Personen ausdrücklich an.

.....
 Ort, Datum Unterschrift

Meine Daten

Vorname

Name

Anschrift: privat dienstlich

Einrichtung

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Beruf

Arbeitsfeld